



Aktuelles

Suche: |

+ + + [Auf dem Weg zur Energieeffizienz - Abschied von der Glühbirne](#)

22.05.2012

## "Haste mal nen Euro?" – 10 Jahre Euro als Zahlungsmittel



Einen kurzweiligen Abend bescherte das Programm "Haste mal nen Euro?" 180 Besucher am 15. Mai in S Fabrik in Emsdetten. Zum 10. Geburtstag des Euro als Zahlungsmittel veranstaltete das europe direct Informationszentrum Steinfurt in Kooperation mit der Europa Union Kreisverband Steinfurt und zusammen Sparkassen aus Steinfurt, Rheine und Emsdetten/Ochtrup das Infotainment. Annerose Pott und Udo Rölle begrüßten das Publikum im Namen der Veranstalter der Schirmherren Dr. Angelica Schwall-Düren und Dr. Pieper

Mit viel Humor blickten die „ZWEI FUSSNOTEN“ – Marjorie Hagenbeck und Patric Sohr - ein deutsch-niederländisches Duo auf die Entstehungsgeschichte des Euros. Noch einmal durchlebte Marjorie Hagenb Karla Kiosk den Augenblick als sie die ersten Euro-Banknoten in den Händen hielt. Patric Sohr als Volker über den Unterschied zwischen Währungsreform und Währungsumstellung auf.

Die Fakten dazu lieferten im humorvollen Wechselspiel der 1. stellv. Landrat Bernhard Hembrock, Vermöge bei der Kreissparkasse Steinfurt und Markus Bischoff-Wittrock, Marketingchef der Kreissparkasse Steinfurt wurde eingeführt, um einen Gegenpol zum US \$ und dem Yen zu bilden. Das gelingt aber nur, wenn alle – auch wir Deutschen - diesem Ziel folgen.“

Der Weg zum Euro begann schon 1957 mit dem EU-Gründungsvertrag, 1991 im Vertag von Maastricht wu Beitrittskriterien festgelegt, 1995 erhielt der Euro seinen Namen. 1999 wurde er im bargeldlosen Zahlungsverkehr eingeführt und 2002 als Zahlungsmittel in 12 EU-Staaten. In der –besonders in der letzten Zeit - turbulente Geschichte des Euros sind fünf weitere der Währungsunion beigetreten. Diese und weitere Informationen s Broschüre "Haste mal nen Euro?" zu finden, die zur Veranstaltung herausgegeben wurde. Sie kann [hier](#) heruntergeladen werden.

„Ich bin total euphorisiert“ leitete Karla Kiosk ihre Expansionsabsichten in den Euro-Raum ein, um mit lie Blick auf die Vorteile der Währungsunion einzugehen. Patric Sohr als Pablo Monete pries sein Kunstwerke „the chick and her golden eggs“ als Anlageobjekte an. „Es gibt nur eine seeeeehr begrenzte Anzahl. ...also. zuschlagen, investieren, Werte schaffen.“

Ein Wettstreit zwischen Madame DM-Mark (Hagenbeck) und dem Euro (Sohr) endete damit, dass die DM-Rente in Euro erhält.

Eigens für das Projekt hat der Autor und Produzent Kai Dorenkamp den Euro-Song komponiert. Er schreib Songs und Musik für Fernsehkrimis (SOKO Leipzig) und das Kinderfernsehen (Die Sendung mit der Maus) kann [hier](#) gehört werden.

Für die humorvolle Art, auf das Jubiläum des Euros einzugehen, wurden die Veranstalter und Akteure mit v  
belohnt.

Weitere Fotos [hier](#).

[« zurück](#)

[Teilen](#)

---

---

---

ite drucken

 Seite merken



Like

102